

Zentrale Gedenkstunde zum Volkstrauertag im Landtag von Sachsen-Anhalt

Bei der zentralen Gedenkstunde zum Volkstrauertag im Landtag von Sachsen-Anhalt am

Sonntag, 17. November 2019, 11:00 Uhr
Plenarsaal des Landtages
Domplatz 6-9, 39104 Magdeburg

wird der Toten der Kriege und der Opfer von Gewaltherrschaften gedacht. Der Volkstrauertag in diesem Jahr steht dabei ganz im Zeichen der Gründung des Volksbundes vor 100 Jahren.

Landtagspräsidentin Gabriele Brakebusch, die das Totengedenken sprechen wird, umreißt den Sinn des Volkstrauertages wie folgt: „Wir erinnern und gedenken, weil wir nicht vergessen dürfen. Wir greifen die Botschaft der Millionen Gräber in der Vergangenheit und der Opfer in der Gegenwart dafür auf. Ihre Botschaft heißt ‚Frieden und Versöhnung‘. Dafür einzutreten ist eine Mahnung, die die Opfer, an die erinnert und gedacht wird, uns mitgegeben haben.“

Die Gedenkrede hält Dr. Axel Hartmann, Botschafter a. D

Dr. Axel Hartmann war in seiner Zeit als Generalkonsul in Italien und später als Botschafter in der Slowakei mit den Belangen der Kriegsgräberfürsorge im Ausland befasst und hat ganz unterschiedliche Ereignisse im Umgang mit den Kriegstoten, insbesondere dem Gedenken an die Gefallenen miterlebt.

Die musikalische Gestaltung der Gedenkstunde obliegt der 10. Klasse des Magdeburger Kinder- und Jugendchores. Schüler des Hegel-Gymnasiums Magdeburg werden Gedichte vortragen.

Im Anschluss an die Gedenkstunde legt **Landtagspräsidentin Brakebusch** um **13:00 Uhr einen Kranz auf dem Westfriedhof** in Magdeburg ab.

HINWEISE ZU WEITEREN GEDENKVERANSTALTUNGEN:

Am Vortag des Volkstrauertages, am Samstag, den **16. November 2019** werden Kränze an den Kriegsgräbern in Magdeburg auf dem Westerhüser Friedhof (11:00 Uhr), im Nordpark (12:00 Uhr) und dem Neustädter Friedhof (12:30 Uhr) niedergelegt.